



**Warnung:** Um das Verletzungsrisiko zu verringern, muss der Benutzer die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.



**RICHTIGE ENTSORGUNG**

Dieses Produkt unterliegt den Bestimmungen der europäischen Richtlinie 2012/19/EG. Das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung bedarf. Dies gilt für das Produkt und alle Zubehörteile, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Als solche gekennzeichnete Produkte dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen an einer Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten abgegeben werden

**Inhaltsverzeichnis**

I. Sicherheitsvorkehrungen -----2  
 II. Produktstrukturdiagramm -----7  
 III. Bedienfeld und Funktionen -----8  
 IV. Wie man Eis macht -----10  
 V. Reinigung und Wartung -----11  
 VI. Fehlerbehebung und Lösungen -----  
 - - - - - 1 2  
 VII. Zubehör -----17

**III.Sicherheitsvorkehrungen**

· Bevor Sie das Gerät verwenden, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung durch, um sicherzustellen, dass Sie den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen.

**5. WARNUNG:**

1. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für sie verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen Sicherheit.
2. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
3. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und diese verstehen welche Gefahren damit verbunden sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
4. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
5. Um eine Gefahr durch Instabilität des Geräts zu vermeiden, muss es gemäß den Anweisungen befestigt werden.
6. Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
7. Platzieren Sie nicht mehrere tragbare Steckdosen oder tragbare Netzteile an der Rückseite des Geräts.
8. Halten Sie Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion frei von Hindernissen.
9. Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
10. Lagern Sie in diesem Gerät keine explosiven Stoffe wie Aerosoldosen mit brennbarem Treibmittel.
11. Kindern im Alter von 3 bis 8 Jahren ist das Be- und Entladen von Kühlgeräten gestattet.

·**Hinweis:** Dieses Gerät enthält das brennbare Kältemittel R290 und den Schaumbildner Cyclopentan.

Bitte vermeiden Sie Kontaktfeuer, wenn Sie es transportieren und verwenden.

Wenn die Maschine ausgefallen ist, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann zur Wartung. Wenn Sie es entsorgen, schicken Sie es bitte zu Ihrer örtlichen Entsorgungsstelle.

**Achten Sie bei der Verwendung, Wartung und Entsorgung des Geräts**



**bitte auf das Symbol auf der linken Seite, das sich auf der Rückseite des Geräts (Rückwand oder Kompressor) befindet und gelb oder orange ist. Es ist ein Warnsymbol für Brandgefahr. In den Kältemittelleitungen und im**

**Kompressor befinden sich brennbare Materialien. Bitte halten Sie sich während der Verwendung, Wartung und Entsorgung weit von einer Feuerquelle entfernt.**

## **6. FCC-Informationen**

**VORSICHT:** Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts führen!

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) Dieses Produkt kann schädliche Störungen verursachen.
- 2) Dieses Produkt muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

**WARNUNG:** Änderungen oder Modifikationen an diesem Produkt, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Produkts führen.

**Hinweis:** Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen.

Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in einer Wohnanlage bieten.

Dieses Produkt erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Produkt schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Produkts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben.

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder versetzen Sie sie.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Produkt und Empfänger.
- Schließen Sie das Produkt an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich für Hilfe an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker.

### **3 . Auspacken und Inspektion**

1) Schneiden und lösen Sie die Gurte und Bretter, mit denen der Karton befestigt ist. Entfernen Sie den Karton, die Schaumstoffplatten und die Verpackungsbeutel, um festzustellen, ob das Erscheinungsbild des Geräts beschädigt ist. (Hinweis: Das Gerät darf beim Transport nicht mehr als 45° geneigt werden.)

2) Öffnen Sie den Flaschendeckel und prüfen Sie, ob alle in der Packliste enthaltenen Zubehörteile vorhanden sind.

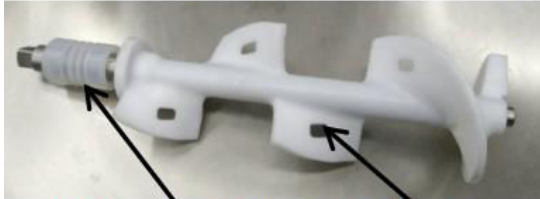
3) Entfernen Sie die obere und untere Abdeckung an der Rückseite des Geräts, um zu prüfen, ob die internen Motoren, Riemen, Kompressoren und andere Komponenten aufgrund des Transports locker sind. Sollten Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, wenden Sie sich rechtzeitig an den Lieferanten, um das Problem zu beheben.

(Hinweis: Führen Sie beim Installieren oder Entfernen jeder Platte einen Innensechskantschlüssel oder Kreuzschraubendreher in die Schraubennut

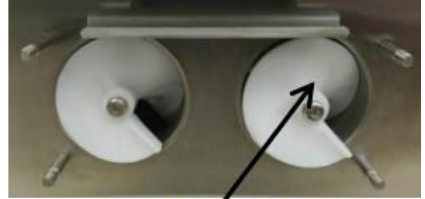
an der Platte ein, drücken Sie dann leicht darauf und drehen Sie sie, um sie zu lösen oder zu befestigen.)

4) Installieren Sie den Rührer und das Ventilgehäuse am Gerät (Abb. A und B).

Hinweis: Vergessen Sie nicht, den Skalierungsring zu installieren

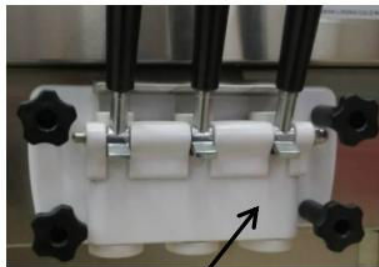


Bellows type scaling ring + stirrer



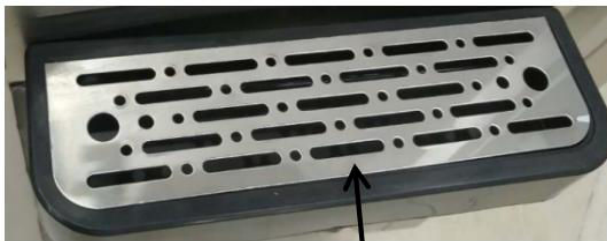
Install the stirrer

Abb. A



Install the valve body

Abb. B



Install the water receiver

Abb. C

5) Installieren Sie den Wasserbehälter wie in (Abb. C) gezeigt.

6) Überprüfen Sie das Typenschild auf der Rückseite des Geräts und stellen Sie sicher, dass die auf dem Gerät angegebene Spannung mit der örtlichen Versorgungsspannung übereinstimmt.

7) Stellen Sie sicher, dass der Spender ordnungsgemäß geerdet ist.

Andernfalls kann es im Falle einer Fehlfunktion oder eines Stromlecks zu einem Stromschlag kommen. (Bei einigen Modellen ist die Erdungsleitung die gelb-grüne Linie unten.)

8) Beschädigen, brechen, verdrehen oder dehnen Sie das weiche Netzkabel niemals.

#### **4 . Betriebsumgebung**

1) Die minimale Betriebstemperatur beträgt 10 °C und die maximale Betriebstemperatur beträgt 35 °C. Benutzen Sie das Gerät niemals in feuchter Umgebung oder an Orten, an denen es der Witterung ausgesetzt ist Regen. Nicht an Orten verwenden, die viel Schwefelsäure oder Salz ausgesetzt sind, z. B. in Gegenden mit heißen Quellen oder am Golf.

2) Die minimale Schlammtemperatur beträgt 5°C und die höchste 40°C; Um die Produktionseffizienz von Eiscreme zu verbessern, wird eine Lagerung bei niedrigen Temperaturen bevorzugt.

3) Bitte stellen Sie es auf eine ebene und feste Oberfläche an einem gut belüfteten Ort.

4) Es muss ein Abstand von mindestens 80 cm hinter dem Eisspender und ein Abstand von mindestens 30 cm auf beiden Seiten gewährleistet sein, damit kalte Luft einströmen und heiße Luft austreten kann, um den Kondensationszyklus des Geräts zu erleichtern; regelmäßig Es wird empfohlen, den Staub vom Kondensator zu entfernen.

Hinweis: Das Gerät wird während des Transports unweigerlich in Schwingungen geraten. Es wird daher empfohlen, es vor der ersten Verwendung vier Stunden lang stabil aufzustellen.

#### **5 . Netzanschluss**

Alle internen Kabel wurden vor der Auslieferung unserer Bingzhile-Eisspender vollständig angeschlossen. Der Benutzer muss lediglich die richtigen Kabel entsprechend der erforderlichen Leistung auswählen und sie mit dem Netzkabel an der unteren Rückseite des Geräts verbinden sowie für eine ordnungsgemäße Erdung sorgen.

Hinweis: Alle externen Kabel, Stecker und Steckdosen müssen den

Anforderungen der nationalen Normen entsprechen

## 6 . Anforderungen an die Netzspannung

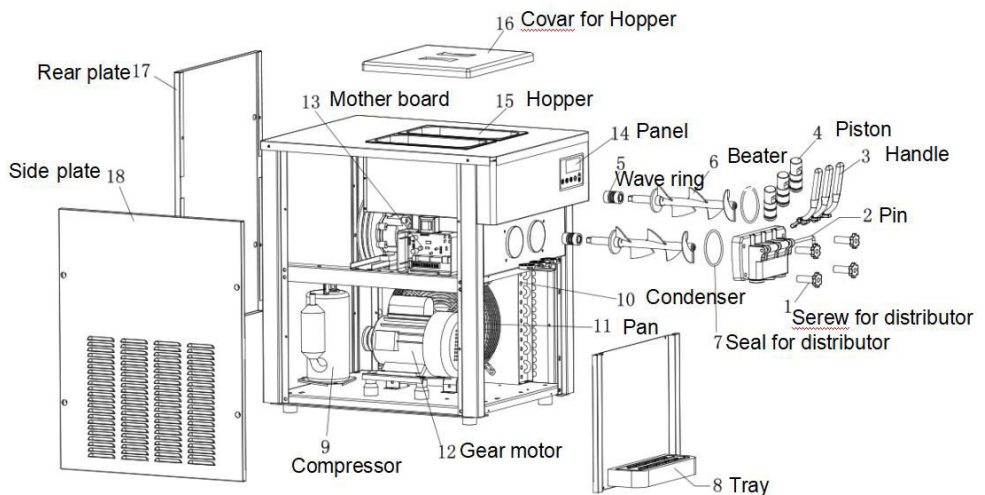
Die Abweichung der Nennspannung der eingehenden Stromversorgung darf nicht zu hoch oder zu niedrig sein. Wenn dies der Fall ist, blinkt die Anzeige (rot) und es ertönt ein Alarm (Summen), was zu einem Ausfall der Kühlfunktion führt.

## 7 . Kühlbedingungen

A. Wenn sich die Rührwelle im leeren Zylinder befindet, ist die Kühlung nicht gestattet.

B. Kühlen ist nicht erlaubt, wenn sich Wasser in der Flasche befindet.

## II. Produktstrukturdiagramm



## III. Bedienfeld und Funktionen

Das Bedienfeld ist in einen Tasten-Fluoreszenzbildschirm und einen LCD-Bildschirm unterteilt (wählen Sie den entsprechenden Vorgang aus). Gehen Sie wie in Abb. D, E und F gezeigt vor

### 1) Reinigungs-/Auftautaste:

Drücken Sie im Standby-Modus die Taste, um den Reinigungsmodus auszulösen. Wenn die Reinigungsanzeige mit einem summenden Ton aufleuchtet, beginnt der Rührmotor zu laufen und auf dem LCD-Bildschirm wird der aktuelle Wert des Rührmotors angezeigt. Drücken Sie diese Taste erneut, um in den Standby-Modus zu gelangen.

Halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um die Auftaufunktion zu starten, während das Reinigungssymbol blinkt. Drücken Sie anschließend die Taste erneut, um die Auftaufunktion zu schließen. (Gilt nur für Modelle mit dieser Funktion.)

### 2) Kühlschlüssel:

Drücken Sie im Standby-Modus die Kühltaste, um den Kühlmodus auszulösen. Wenn die Kühlanzeige mit einem summenden Ton aufleuchtet, beginnen der Rührmotor, der Kompressor und der Lüftermotor zu laufen und auf dem LCD-Bildschirm wird der aktuelle Wert des Rührmotors angezeigt. Drücken Sie diese Taste erneut, um in den Standby-Modus zu gelangen.

### 3) Puffing-Taste;

Wenn Sie im Standby-Modus die Taste „Puffen“ drücken, während die Luftpumpenanzeige leuchtet, wird die Luftpumpe deaktiviert; Wenn Sie im Reinigungs- oder Kühlmodus die Puff-Taste drücken, blinkt die Pumpenanzeige, um anzuzeigen, dass die Luftpumpe aktiviert ist. (Gilt nur für Modelle mit dieser Funktion)

### 4) Taste zur Härteeinstellung:

Halten Sie „△“ oder „▽“ eine Sekunde lang gedrückt, um den Härteparameter-Einstellmodus auszulösen, und drücken Sie anschließend die Taste erneut, um den Härtewert zu ändern. Je größer der Härtewert ist, desto härter wird das Eis und umgekehrt.

### 5) Konservierungsschlüssel:

Drücken Sie im Standby-Zustand die Taste „Konservierung“, woraufhin die Konservierungsanzeige mit einem Summton aufleuchtet. Der Rührmotor, der Kompressor und der Lüftermotor werden verzögert gestartet und der aktuelle Wert des Rührmotors wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt .

Drücken Sie diese Taste erneut, um in den Standby-Modus zu gelangen.  
(Gilt nur für Modelle mit dieser Funktion)

#### 6) Timing-/Reset-Taste

Drücken Sie im Standby-Modus diese Taste, um den Timer-Reset-Modus auszulösen. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Timer-Rückstellwert zu ändern.

Halten Sie diese Taste 10 Sekunden lang gedrückt, um die Tassenanzahl zurückzusetzen. (Der Rücksetzschalter für einige Modelle ist in Abb. D dargestellt.)

#### 7) Die Anzahl der Eissorten wird angezeigt:

Jede ausgegebene Tasse Eis wird automatisch erfasst.

Güllestand-/Mangelanzeige (gilt nur für Modelle mit dieser Funktion):

Wenn dem Gerät die Gülle fehlt, wird der Mangelcode im Anzeigebereich für die Bechernummer angezeigt und der Summer gibt zeitweise einen Alarm aus.

Stecken Sie den Rückstellschlüssel in den Schalter Unterseite des Anzeigefelds und drehen Sie es um 90° im Uhrzeigersinn, um den Eiscreme-Datensatz zurückzusetzen.

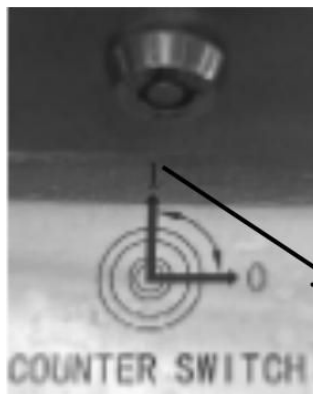


Fig.D

CL1	Güllemangel im linken Zylinder
CL2	Güllemangel im rechten Zylinder

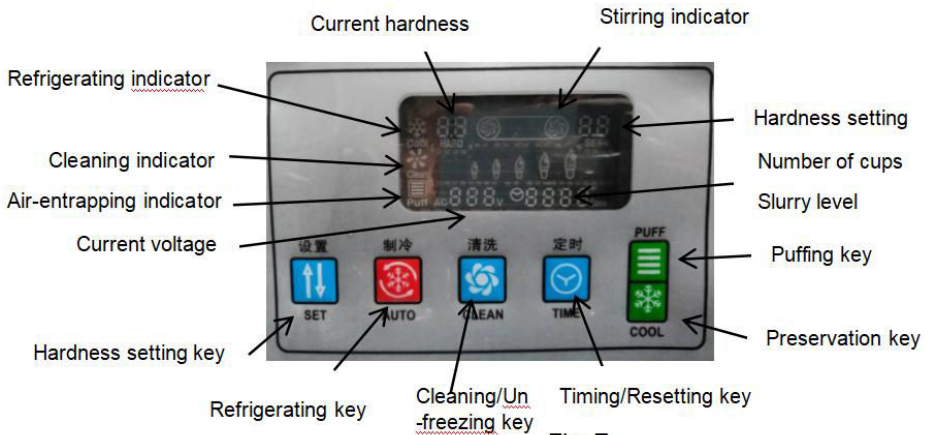


Fig. E



Fig. F

## IV. Wie man Eis macht

- 1) Lassen Sie die vorbereitete Eisbrei 15 Minuten lang stehen, bevor Sie sie in beide Zylinder oben am Eisspender gießen. Hinweis: Die Aufschlammung darf nicht zusammenbacken.
- 2) Schalten Sie den Eisspender ein, um in den Standby-Modus zu wechseln, und drücken Sie dann die „Reinigungstaste“, um das Gerät 3–5 Minuten lang laufen zu lassen. Halten Sie anschließend den Griff gedrückt, um 2–3 Tassen Brei auszugeben, und gießen Sie diese erneut in den oberen Zylinder, um zu verhindern, dass das Wasser am Auslass vereist, was die Eisproduktion beeinträchtigen könnte. Hinweis: Die

Aufschlammung muss gemäß dem im Handbuch für Speiseeispulver angegebenen Mischungsverhältnis zubereitet werden.

3) Drücken Sie die Taste „Kühlen“, um den Kühlmodus auszulösen; Halten Sie „△“ oder „gedrückt ▽“-Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um den Härtegrad des Eises nach Bedarf anzupassen.

**Hinweis:** Im vorherigen Reinigungsmodus müssen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Wert „aktuelle Härte“ im Auge behalten. Wenn die angezeigte „aktuelle Härte“ 2,2 beträgt, muss die Eishärte auf einen Wert zwischen 3,5 und 5,0 eingestellt werden; Wenn die „aktuelle Härte“ 3,5 beträgt, muss die Eishärte auf einen Wert zwischen 4,5 und 6,5 eingestellt werden.

4) Wenn die Härte des Eises den eingestellten Wert erreicht, schaltet das Gerät automatisch auf Pause; Der Abstand zwischen den Pausen kann zwischen 3 und 9 Minuten variiert werden. In diesem Moment kann die Zeiteinstelltaste gedrückt werden, um die Zeit einzustellen, zu der die Maschine in den nächsten Kühlzyklus eintritt. Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Zeit um eine Minute, bis sie 9 Minuten beträgt. Durch erneutes Drücken wird der Wert auf 3 Minuten zurückgesetzt.

Hinweis: Bei heißem Wetter empfiehlt sich ein kürzeres Pausenintervall; bei kaltem Wetter empfiehlt sich ein längeres Pausenintervall.

Stellen Sie eine Eistüte oder einen Becher unter den Auslass des Auslassventils und halten Sie den Auslassgriff gedrückt, um das Eis herauszudrücken. Lassen Sie den Griff los, um ihn zu schließen.

## **V. Reinigung und Wartung**

### **1. Reinigung des Kühlzylinders**

Um die Gesundheit der Eiskonsumenten zu gewährleisten und die Lebensdauer des Spenders zu verlängern, muss der Kühlzylinder nach jedem Gebrauch gereinigt und desinfiziert werden.

1) Drücken Sie die Reinigungstaste, um die gesamte Flüssigkeit im Zylinder zu entleeren, drücken Sie sie erneut und halten Sie eine Weile inne.

2) Geben Sie lauwarmes Wasser gemischt mit einer geeigneten Menge flüssigem Antiseptikum in die Zylinder, um beide Zylinder mit ungefähr der gleichen Menge Wasser zu füllen.

3) Drücken Sie erneut die Reinigungstaste, um etwa 5 Minuten lang zu rühren, bevor die Reinigungsflüssigkeit austritt.

4) Verwenden Sie stattdessen lauwarmes Wasser, um die Maschine zwei- bis dreimal auszuspülen. Halten Sie eine Weile inne.

5) Ausschalten, zerlegen und die Teile waschen:

Lösen Sie die vier Schrauben am Auslassventil und zerlegen Sie die Auslassventileinheit.

Nehmen Sie den Griffbefestigungsstift, den Griff, die Ventilstange und den Dichtungsring nach und nach aus dem Auslassventil heraus.

Nehmen Sie den Rührer aus dem Kühlzylinder.

Reinigen Sie alle demontierten Teile. Ersetzen Sie das beschädigte Teil durch ein neues.

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

## **2. Reinigung des Spenderkörpers**

Was Verbraucher brauchen, ist ein gutes Aussehen. sauberes und hygienisches Gerät. Bitte halten Sie den Körper sauber. Mit einem warmen Handtuch kann das Maschinengehäuse abgewischt und Flecken entfernt werden. Spülen Sie niemals direkt mit Wasser ab, um Fehlfunktionen des Geräts zu vermeiden.

## **3. Reinigung des Kondensators**

Der Kondensator ist nach längerem Betrieb mit Staub bedeckt, was zu einer schlechten Wärmeableitung und Kühlung führt. Daher muss er alle zwei Monate gereinigt werden. Beauftragen Sie am besten eine professionelle Reinigungskraft mit der Reinigung. Vor dem Reinigen unbedingt schneiden

schalten Sie den Strom aus und achten Sie darauf, dass die Kondensatorlamellen nicht beschädigt werden.

#### 4. Einstellung des Riemens

Nach einer gewissen Betriebsdauer kann der Antriebsriemen des Rührsystems verlängert und gelockert werden, was rechtzeitig, vorzugsweise von einem professionellen Techniker, angepasst werden muss. Vor der Einstellung muss der Spender von der Stromversorgung getrennt werden. Wenn Sie immer noch das Gefühl haben, dass der Riemen zu locker ist, müssen Sie ihn durch einen Riemen desselben Typs ersetzen.

### VI. Fehlerbehebungsanalyse und -lösung

Seriennummer	Probleme	Ursachen	Lösungen
1	Der Spender startet nicht	1. Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen	1. Überprüfen Sie das Netzkabel und schließen Sie es erneut an
		2. Der Null-Link ist nicht verbunden	2. Überprüfen Sie die Nulleitung und stellen Sie sicher, dass sie richtig angeschlossen ist
		3. Der Funktionsschalter ist nicht eingeschaltet	3. Schalten Sie den Funktionsschalter ein
		4. Probleme mit Funktionsschalterstecker und Verbindung	4. Überprüfen Sie die Stecker- und Kabelverbindung
		5. Probleme mit der Platine	5. Tauschen Sie die Platine aus

2	Die Reinigungsfunktion funktioniert nicht	1. Lose Verbindung	1. Stellen Sie die Verbindung wieder her
		2. Der Motor oder Kondensator ist defekt	2. Reparieren oder ersetzen Sie den Motor oder Kondensator
		3. Das Schütz ist defekt	3. Tauschen Sie das Schütz aus
3	Der Kompressor funktioniert nicht	1. Niederspannung	1. Überprüfen Sie die Versorgungsspannung
		2. Das Schütz ist defekt	2. Tauschen Sie das Schütz aus
		3. Probleme mit der Platine	3. Tauschen Sie die Platine aus
		4. Fehlfunktionen des Kondensators (220-V-Serie)	4. Tauschen Sie den Kondensator aus
		5. Der Kompressor ist kaputt	5. Ersetzen Sie den Kompressor
4	Der Kompressor funktioniert nicht	1. Lose Verbindung des Funktionsschalters	1. Schließen Sie das Funktionsschalterkabel wieder an
		2. Probleme mit der Platine	2. Tauschen Sie die Platine aus
5	Der Spender kühlt nicht	1. Kältemittelstau	1. Reparieren Sie das Leck und saugen Sie es ab, um das Kältemittel

			wieder aufzufüllen
		2. Verstopfung des Kondensators	2. Reinigen Sie den Kondensator
		3. Der Lüfter funktioniert nicht	3. Reparieren oder ersetzen Sie den Lüfter
6	Der Riemen rutscht	1. Der Riemen ist zu locker	1. Stellen Sie den Riemen ein oder tauschen Sie ihn aus
		2. Probleme mit dem Reduzierstück	2. Reparieren oder ersetzen Sie das Reduzierstück
		3. Gefrorener Zylinder, Riss der Rührwelle	3. Tauschen Sie die Rührwelle aus

<b>Seriennummer</b>	<b>Probleme</b>	<b>Ursachen</b>	<b>Lösungen</b>
7	Es gelingt nicht, Eis zuzubereiten Creme	1. Keine Gülle im Zylinder	1. Gülle in den Zylinder füllen
		2. Die stoßende Entladung Rohr für Gülle ist verstopft	2. Entfernen Sie das Auslassrohr und reinige es
		3. Auch das Gülleverhältnis ist falsch dick	3. Bereiten Sie eine neue, qualifizierte Gülle vor
		4. Der Fahrschalter des Platte ist kaputt oder getrennt	4. Schließen Sie die Leitung wieder an oder ersetzen Sie sie

			den Fahrschalter
		5. Der Riemen ist zu locker und rutscht aus	5. Stellen Sie den Riemen ein oder ersetzen Sie ihn Gürtel
		6. Probleme mit dem Reduzierer	6. Reparieren oder ersetzen Sie das Reduzierstück
8	Schlechte Puffwirkung	1. Das Puffrohr ist nicht vorhanden eingefügt	1. Puffrohr wieder einsetzen
		2. Der Puff-Schalter ist nicht aktiviert eingeschaltet	2. Schalten Sie den Puff-Schalter ein
9	Eis ist zu weich	1. Das Gülleverhältnis ist falsch	1. Bereiten Sie eine neue, qualifizierte Gülle vor
		2. Unzureichende Härte Einstellung	2. Stellen Sie den HärteWert erneut ein
		3. Der Motorstrom ist zu groß und es liegt ein Kurzschluss vor	3. Reparieren oder ersetzen Sie den Motor

10	Eis ist zu hart	1. Es wurde zu viel Wasser hinzugefügt in der Gulle	1. Bereiten Sie eine neue, qualifizierte Gulle vor
		2. Unzureichende Härte Einstellung	2. Stellen Sie den Härte wert erneut ein
11	Schlammleckage	1. Auslassventil undicht	1. Ersetzen Sie den Dichtungsring des Auslassventils
		2. Die Ventilstange ist undicht	2. Ersetzen Sie die Ventilstange
		3. Gulle-leckage	3. Ersetzen Sie den Dichtungsring des Auslassventils
		4. Der Dichtungsring der Rührwelle ist kaputt	4. Ersetzen Sie den Dichtungsring
12	LCD Der Bildschirm funktioniert nicht Anzeige	1. Probleme mit der Platine	1. Tauschen Sie die Platine aus
		2. Der Stecker ist locker	2. Überprüfen Sie die Verbindung Stecker
13	Wort fehlt in der LCD	1. Der LCD-Monitor ist beschädigt	1. Ersetzen Sie den Monitor

14	Der Kompressor stoppt nach dem Eis gebildet, aber der Motor hört nicht auf	1. Der Fahrschalter Kontakt ist in Verbindung gebracht	1. Reparieren oder ersetzen Sie das Fahrschalter
----	--	--	--

15	Bei der Eiszubereitung läuft der Motor nicht und es kommt keine Sahne heraus	1. Der Fahrschalter ist beschädigt	1. Reparieren oder ersetzen Sie den Fahrschalter
16	Rührwelle reißt	Unter normalen Umständen wird das nicht passieren. Die ungewöhnliche Situation ist wie folgt:	Setzen Sie die Rührwelle wieder ein
		1. Die Aufschlammung enthält zu viel Wasser, der Zylinder ist gefroren	
		2. Drücken Sie beim Reinigen versehentlich die Kühltaste, was zu Folgendem führt: Kühlung mit Wasser	
		3. Kühlung mit einer gefüllten und der anderen leeren Flasche	
		4. Kühlung ohne Gülle	
		5. Missbrauch eines Zylinders bei der Eiszubereitung	
		6. Zur schnellen Abkühlung wird heiße Aufschlammung in den Zylinder gegossen	
		7. Kühlung der Gülle bei	

	umgekehrt angeschlossenem Motor	
--	------------------------------------	--

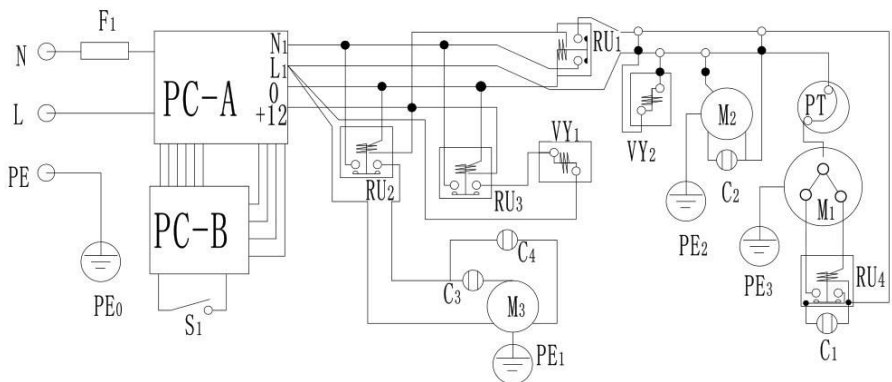
## VII.Zubehör

1. Ein Innensechskantschlüssel
2. Ein Satz Skalenringe
3. Ein Uschr-Handbuch
4. Eine Garantiekarte

### Technische Parameter:

Spezifische technische Parameter und Kältemittelleistung entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

## Schaltplan der Eismaschine



Note:

PC-A, PC-B:Motherboard;	VY1, VY2:Solenoid valve;	C1, C2, C3, C4:Capacitor;
M1-Compressor;	S1:Travel switch;	PT:Thermal protector.
M2-Fan motor;	F1:Fuse wire;	
M3-Agitating motor;	RU1, RU2, RU3, RU4:Relay;	

**In China hergestellt**